



Frankfurt School  
Financial Services

**GLS Bank**  
das macht Sinn

## GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 31.12.2019

### Kommentar des Fondsmanagements

Im Dezember wurden fünf neue Kredite vergeben. Dabei handelt es sich ausschließlich um neue Kreditkunden in Kirgisistan, Indien, Kambodscha sowie zwei neuen Instituten in Myanmar. Damit ist es gelungen, das Portfolio des Fonds weiter zu diversifizieren. Die monatliche Wertentwicklung im Dezember beläuft sich auf -0,14 Prozent. Einen bedeutenden Anteil an diesem Ergebnis hat der schwächere US-Dollar, der im Monatsverlauf rund 1,6 Prozent gegenüber dem Euro verloren hat..

### Investitionsbeispiel – SEF Südafrika

Die Small Enterprise Foundation NPC ("SEF") ist eine non-profit Organisation in Südafrika. Sie wurde 1992 von John De Wit und Matome Malatji gegründet.

SEF fokussiert sich auf Frauen in ländlichen Gebieten als Zielgruppe. 99% des Kundenstamms sind Frauen, die Kreditvergabe findet weitestgehend an Gruppen und nicht an Einzelpersonen statt. Per Juni 2019 belief sich das Kreditportfolio der SEF auf rund 40 Mio. US-Dollar. Mehr als 190.000 Kund\*innen konnten damit in fünf verschiedenen südafrikanischen Provinzen erreicht werden. Alle Kredite im Bestand liegen unter der Grenze von 10.000 US-Dollar. Darüber hinaus bietet SEF neben Krediten auch Sparprodukte sowie Trainings in Finanzangelegenheiten und Gleichberechtigung an. Dies ist ein wesentliches Element, um die 56 Prozent der Bevölkerung zu unterstützen, die unterhalb der nationalen Armutsgrenze liegen.



Bild: Kundinnen von SEF, mit Dank an die Quelle Opmeer Reports; <http://www.opmeerreports.nl>

### Portfoliostruktur\*

Anteilklassen	A	B
Rücknahmepreis in EUR	99,19	998,61
Monatsrendite	-0,14%	-0,12%
Aufgelaufene Rendite 2019	1,99%	2,25%
Rendite seit Fondsauflage	6,47%	7,48%
Gesamtes Fonds volumen	165.246.374 EUR	
- Mikrofinanzanlagen	138.821.344 EUR	84,01%
- Andere strategische Anlagen	4.220.032 EUR	2,55%
- Liquidität	21.145.698 EUR	12,80%
- Andere Positionen	1.059.300 EUR	0,64%

Top 10 MFI	EUR	GLS %
KMF / Kasachstan	5.327.572	3,22%
Progresemos / Mexiko	5.229.902	3,16%
MIKROFIN / Bosnien-Her.	5.000.000	3,03%
KRK Kosovo / Kosovo	4.750.000	2,87%
Annapurna / Indien	4.508.438	2,73%
Hamkorbank / Usbekistan	4.479.484	2,71%
Svantra / Indien	4.479.484	2,71%
Khan Bank / Mongolei	4.100.000	2,48%
Opportunity Bank / Serbien	4.000.000	2,42%
Banco Solidario / Ecuador	3.583.587	2,17%

### Wertentwicklung seit Auflage



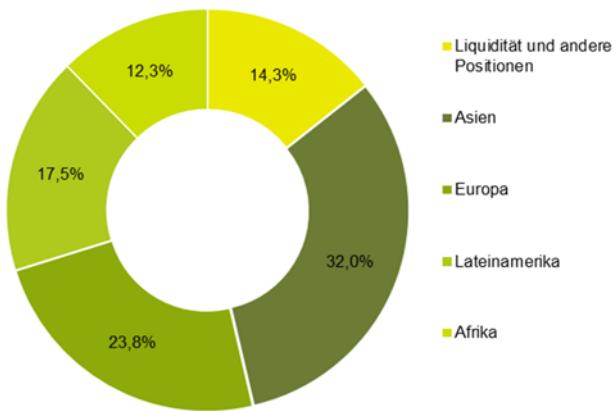
### Soziale Wirkung

Anzahl investierter MFI	68
Erreichte Mikrounternehmer	52.043
Durchschnitt. Kreditsumme	EUR 2.667
Anteil Frauen / Männer	56% / 44%
Anteil Land / Stadt	56% / 44%

\* Berechnungen berücksichtigen die Ausschüttung in Höhe von rund 24 EUR/Anteil im Dezember 2017 und 7 EUR/Anteil im Dezember 2018. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten. Zum 31.12.2019 wurde in der Anteilkategorie A ein Split im Verhältnis 1:10 durchgeführt. Der Split hat keinen Einfluss auf die Wertentwicklung des Fonds.



## Geographische Verteilung



TOP 10 Länder	EUR	GLS %
Indien	17.050.993	10,32%
Mexiko	11.377.413	6,89%
Kosovo	10.650.000	6,44%
Ecuador	8.273.494	5,01%
Kasachstan	6.644.613	4,02%
Mongolei	6.563.716	3,97%
Albanien	6.000.000	3,63%
Bosnien-Her.	5.750.000	3,48%
Nigeria	5.231.946	3,17%
Usbekistan	4.479.484	2,71%

## Chancen und Risiken (Auszug):

- + Teilnahme am Mikrofinanzmarkt
- Ertrags- und Kursrisiko
- + Geringe Kursschwankungen
- Kreditrisiko
- + Ergänzung zu anderen Assetklassen
- Liquiditätsrisiko
- + Diversifizierte Vermögensstruktur
- Wechselkursrisiko

## Jahresrückblick 2019:

### Hohe sozial-ökologische Wirkung und positive Wertentwicklung

Im abgelaufenen Jahr 2019 hat der GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds eine hohe sozial-ökologische Wirkung entfalten können. Der Anstieg des Fondsvolumens innerhalb der letzten 12 Monate von rund 111,7 Mio. EUR auf aktuell 165,2 Mio. EUR führte dazu, dass Darlehen an mehr Institute in mehr Ländern vergeben werden konnten. So stieg die Zahl der erreichten Mikrofinanzinstitute im Jahresverlauf von 53 auf 68. Waren Ende 2018 noch Institute aus 30 Ländern vertreten, so erhöhte sich die Reichweite des Fonds auf 35 Länder. Der Anstieg des Fondsvolumens hat es ermöglicht, neue Kundensegmente zu erschließen. So gibt es beispielsweise MFIs, welche auf Grund ihrer relativen Größe bzw. aus Effizienzgründen grundsätzlich bei der Kreditaufnahme ein Mindestvolumen von z.B. 5 bis 7 Mio. US-Dollar anstreben. Diese MFIs lassen sich entsprechend besser erreichen bei einem höheren Fondsvolumen. Dabei ist wichtig hervorzuheben, dass die Struktur der Kredite, die an Endkund\*innen vergeben wurden, nicht gelitten hat, sondern sich sogar verbessert hat. So sank die durchschnittliche Kreditsumme im Jahr 2019 von rund 3.300 EUR auf rund 2.700 EUR. Zugleich ist es gelungen, den Anteil an kleineren MFIs im Portfolio zu vergrößern. Aufgrund ihrer Größe finden sie mitunter schwerer Investoren, weswegen Kreditvergaben an diese Institute eine hohe Wirkung haben.

Als letzter Punkt ist zu erwähnen, dass die Kreditvergabe in Fremdwährung planmäßig weiter angestiegen ist. Erstmals wurden 2019 Kredite in südafrikanischen Rand, honduranischer Lempira und tadschikischer Somoni vergeben. Die Vergabe von Krediten in Lokalwährung erhöht die Reichweite des Fonds zusätzlich. Ebenfalls müssen die finanzierten Institute keine Kosten für die Währungsabsicherung tragen. Die eingesparten Kosten können sie in Form günstigerer Kreditkonditionen an Endkund\*innen weitergeben. Aus diesen Gründen nehmen wir die damit verbundenen temporären Wertschwankungen bewusst in Kauf.

Auch ökonomisch konnte der GLS AI – Mikrofinanzfonds eine positive Wertentwicklung verzeichnen. Mit einer Performance von 1,99 Prozent in der Anteilsklasse A lag der Zuwachs nur marginal unter der 2-Prozent-Schwelle.

### LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2019 bis 31.03.2020 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



### Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Negativkriterien.

### Eckdaten

WKN	AK A	A142F2
	AK B	A142F3
ISIN	AK A	LU1309710678
	AK B	LU1309711056
Fondsauflage	15.12.2015	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Ausgabeaufschlag	AK A	2,50 %
	AK B	1,00%
Laufende Kosten p.a.	AK A	1,93 %
	AK B	1,68 %
Performance Fee	Keine	
Mindestanlage	AK A	1 Anteil
	AK B	500.000
Fondswährung	EUR	
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich	
Ausgabe	monatlich	
Rückgabe	halbjährlich	
Anlageberater	GLS Bank	
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Quellennachweis	GLS Bank und Frankfurt School Financial Services GmbH	

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand Februar 2019